

Ressort: Vermischtes

"Spiegel": Bundespolizei will Einreise von Asylsuchenden über Tiflis

Berlin/Tiflis, 17.11.2013, 11:13 Uhr

GDN - Das Innenministerium hat einen Berater der Bundespolizei nach Georgien geschickt. Der Beamte soll laut einem Bericht des Nachrichtenmagazins "Spiegel" Airlines am Flughafen Tiflis unterstützen, die Einreise möglicher Asylsuchender nach Deutschland zu verhindern.

Hintergrund ist den Angaben zufolge die hohe Zahl ägyptischer Asylsuchender auf deutschen Flughäfen. Ägypter können ohne Visum nach Georgien einreisen und von dort einen Weiterflug mit Zwischenstopp in Deutschland buchen, den sie für einen Asylantrag nutzen. Seit Mai dieses Jahres sollen so mehr als 1.500 Ägypter eingereist sein. "Da sie über gültige Reisedokumente verfügen, erweisen sich konkrete Maßnahmen zur Verhinderung ihrer Einreise aus rechtlichen Gründen als problematisch", sagte ein Sprecher des Bundesinnenministeriums.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25278/spiegel-bundespolizei-will-einreise-von-asylsuchenden-ueber-tiflis-verhindern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com